



Ku.k. Marine-Gedenkfeier in Budapest am 14. 5. 2008 im Hof des Kriegsgeschichtlichen Instituts und Museums im Budaer Burgviertel von Budapest.

Der Verband ungarischer Seeleute "Magyar tengereszek Egyesülete" lud am 14. 5. zusammen mit weiteren ungarischen Vereinen, die Seefahrt und Tradition hochhalten, zur Enthüllung einer zweisprachigen Gedenktafel für die k.u.k. Kriegsmarine, besonders gewidmet den heldenhaften Toten der k.u.k. Kriegsmarine, ein.

Als einziger ausländischer Verband, wurde der Österreichische Marineverband eingeladen.

Die Veranstaltung fand im Hof des Kriegsgeschichtlichen Instituts und Museums im Budaer Burgviertel statt.

Vor Beginn der Veranstaltung erfrischte uns Petrus an diesem warmen Tag mit einigen Regengüssen. Doch nach Durchzug einer kleinen Regenfront vor Beginn zeigte sich bei der ganzern Veranstaltung im Burghof gutes, warmes Frühlingswetter.

Hier sind nun die wichtigsten Punkte der schönen, würdigen Feierstunde:

Pünktlich um 17:00 ertönte die Fanfare, die den Beginn der Veranstaltung anzeigte.

Es ertönte dann die Ungarische Hymne und als Verbeugung vor der

gemeinsamen Geschichte und Tradition, die Ungarn und Österreich verbindet, die - Kaiserhymne

Weitere markante Steine im Ablauf der Veranstaltung waren dann:

- * Begrüßung durch den Sprecher der Organisation . Die Teilnahme des Präsidenten des ÖMV wurde lebhaft begrüßt.
Herzlich eingeladen war auch Prof Dieter Winkler vom Schwarzen Kreuz.

- * Von den ungarischen Veranstaltern seien folgende Repräsentanten genannt:
 - Dr AKOS György, der Präsident Skrivanek vom Bahnhof abgeholt hatte und besonders betreute.
 - Oberst(Ing) HAJDU Gabor, Kommandant, Ungarische Home Defence Forces, 1. explosive Ordnance Disposal and Warship Regiment
 - Obstdtlt GASPARGyula, Kommandant m Warship von den Ungarischen River Forces
 - Oberst PUTZKALLER, Seekapitän 1. Klasse, Vizepräsident der Hungarian Seamen's Association
 - Dr BALOGH Tamas, Elnök , TIT Hajozastörteneti es Hajomodellezö Klub
 - Dr MARGITAY –BECHT , Präsident der kuk Donauflotte.
 - Herr NEMETH Sandor
 - Herr GASPARG Tibor

- * Gedenkworte des Präsidenten des Österreichischen Marineverbandes Oberst d h m t D a D Prof DI Karl Skrivanek, die sehr gut aufgenommen wurden.

- * Große Festrede von Herrn Oberstleutnant Gyula Gáspár , mit vielen historischen Rückblicken, in ungarischer Sprache.

- * Übergabe der Kränze bei den Gedenktafeln
- * ÖMV übergab als Erster einen besonderen, von den Veranstaltern vorbereiteten Kranz , der mit einer Kranzschleife, die Präsident Skrivanek mitgebracht hatte, geschmückt wurde.
- * Übergabe der Kränze aller teilnehmenden Vereine und Militärabteilungen aus Ungarn

- * Die ganze Veranstaltung, der Direktor des Museums war angekündigt, konnte jedoch leider nicht kommen. Mit ihm hat Präsident Skrivanek bereits seit Jahren ausgezeichnete Kontakte aufgebaut, die auch

oftmals zur Beteiligung des Museums mit Schiffsmodellen und Fotomaterial am Österreichischen Nationalfeiertag - 26. Oktober - geführt hatte.

- * Es zeigte sich, dass es für den Großteil des Publikums, keine nennenswerten sprachlichen Barrieren gab. Die Teilnehmer, meistens Fachleute, verstanden Deutsch.

- * Mit einer Fanfare endete der Festakt und Präs. Skrivanek dankte besonders für die Einladung an den ÖMV und lud zur Lissafeier des ÖMV am, 21.7. beim Schifffahrtszentrum in Wien ein. Dies wurde mit Freude aufgenommen.
Danach wurden die Gäste in einen Festsaal des Museums geführt, wo ein kleiner Imbiss gereicht wurde. Dies bot viele Möglichkeiten, zu persönlichen Kontaktgesprächen, die von allen Teilnehmern eifrig genutzt wurden

- * Schließlich fuhr Präsident Oberst Prof. Skrivanek mit Herrn Tibor Gaspar, dem Bruder des Festredners im Auto nach Wien zurück. Tibor Gaspar lebt und arbeitet in Wien.
Mit ihm werden wir auch in Zukunft eng zusammenarbeiten.

Es war ein wirklich schöner Tag der viele positive Eindrücke - auch in der Traditionspflege - brachte.

Hier sind nun die Worte des Gedenkens, vorgetragen von Präsident Skrivanek.

Budapest, 14. 5. 2008

*Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Ehren und Festgäste,
liebe Kameraden!*

Ich freue mich, dass ich als Präsident des ÖMV heute zu diesem Anlass bei Ihnen in Budapest sein kann und danke herzlich für die ehrenvolle Einladung. Wir gedenken heute vergangener Tage aber wir denken dabei auch an unsere Zukunft, die wir im gemeinsamen Europa zusammen aufbauen wollen. Dabei aber ist die Tradition, die uns in Österreich und Ungarn verbindet, ein wichtiges Element.

Das Gedenken an wichtige Ereignisse der Vergangenheit ist für unser persönliches wie für das öffentliche Leben immer wieder von großer

Bedeutung. Denn Geschehnisse , die Entscheidendes zum Gang der Geschichte beigetragen haben, die mit großen Opfern verbunden waren oder die Geschicke von Menschen nachhaltig bestimmt haben, sind nie bloß vergangen, sie wirken in unsere Gegenwart hinein und üben oft auch noch Macht über die Zukunft aus. Solches Gedenken gestaltet sich oft schwierig , gerade wenn es um kriegerische Ereignisse geht, die ja immer mit Gewalt und Blutvergießen , mit Opfern und Leid verbunden sind.

Offt gehören Gründe und Anlässe für Kriege und Konflikte ebenso wie der gesamte gesellschaftliche und politische Hintergrund , der damals bestimmend war , längst der Vergangenheit an , und wir stehen in einer gewandelten Zeit vor neuen Herausforderungen. Manchmal -aber leider nicht immer -sind sogar jene Konflikte heute überwunden , der Weg der Versöhnung längst beschritten .und wir dürfen mit ehemaligen Gegnern in einer neuen Gemeinschaft leben.

- Diesen Weg haben wir in der EU beschritten und damit neue Zeichen gesetzt.

Aber gerade deshalb ist es auch wichtig, dass wir uns gemeinsamer Tradition besinnen, da sie uns hilft, gemeinsame Wege in die Zukunft zu erkennen.

Daher bin ich heute gerne nach Budapest gekommen, um bei dieser Gedenkstunde mitwirken zu können.

Ich DANKE Ihnen, meinen ungarischen Freunden und Kameraden für dieses symbolhafte Geschehen .

Ungarn und Österreich –Österreich und Ungarn und seine Menschen –
Vivat–Crescat–Floreat- ad Multos Annos!

*Prof .DI Karl Skrivanek, Oberst
Präsident ÖMV*

